

# Herbert-Kind-Preis

---



## Herbert-Kind-Preis - Die Vergaberichtlinie

Frankfurt

---

### 1. Preisausschreibung

Der Herbert-Kind-Preis ist ein Stipendium. Der Preis wird im ETG Journal sowie im Internet ausgeschrieben.

Bewerber können sich Studierende und junge Ingenieure der elektrischen Energietechnik. Die Bewerbungen bzw. Vorschläge sind an die

Energietechnische Gesellschaft im VDE  
Geschäftsstelle  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main (etg@vde.com)

unter Beachtung der im Abschnitt 6 aufgeführten Hinweise zur Bewerbung zu richten.

### 2. Empfänger-Kreis

Der Herbert-Kind-Preis wird von der ETG im VDE für überdurchschnittliche Studienleistungen im Schwerpunkt Elektrischen Energietechnik an Universitäten, Technischen Hochschulen, Fachhochschulen und dualen Hochschulen vergeben. Bevorzugt werden Studierende kurz vor oder unmittelbar nach Abschluß des Studiums. Nach Möglichkeit wird mit dem Herbert-Kind-Preis jedes Jahr ein Preisträger ausgezeichnet. Der Herbert-Kind-Preis soll eine besondere Auszeichnung sein und unter Anlegung eines strengen Maßstabs verliehen werden. In der Regel werden abwechselnd Bewerber aus den wissenschaftlichen Hochschulen und den

Fachhochschulen respektive den entsprechenden Studiengängen von Gesamthochschulen berücksichtigt.

### **3. Preisverleihung und Urkunde**

Die Übergabe der Urkunde geschieht in feierlicher Form (z.B. bei der ETG-Mitgliederversammlung oder bei der CIGRE/CIRE-Informationenveranstaltung). Hierbei wird eine von dem Vorsitzenden der ETG unterzeichnete Urkunde überreicht, die eine Bestätigung und den Verwendungszweck der Auszeichnung sowie eine kurze Begründung erhält.

### **4. Prämie und Finanzierung**

Der Herbert-Kind-Preis ist mit einer Geldprämie für ein Auslandsstipendium verbunden. Dieses ergibt sich aus dem Zinserlös des Stiftungsbetrages von Dr. Herbert Kind und wird aufgestockt durch zusätzliche Mittel des VDE.

### **5. Verwendungszweck des Stipendiums**

Dem Preisträger soll aus den oben genannten Mitteln, die mit dem Herbert-Kind-Preis verbunden sind, ein Auslandsaufenthalt ermöglicht werden. Damit soll eine Weiterbildung bzw. Vertiefung seines Wissens in Theorie und Praxis, insbesondere im Hinblick auf die Gegebenheiten im Ausland, erreicht werden. Der ETG-Vorstand stimmt mit dem Preisträger Ort und Dauer des Auslandsaufenthalts ab.

Der Preisträger ist verpflichtet, einen mündlichen Bericht vor der ETG-Mitgliederversammlung, bei einem ETG-Fachforum oder vor dem Vorstand der ETG abzugeben und einen schriftlichen Bericht zur Veröffentlichung in einem Publikationsorgan des VDE abzufassen.

### **6. Bewerbung und Beurteilungskriterien**

Für die Auswahl unter den Bewerbungen sind Abschluß- und Zwischenzeugnisse oder Leistungsscheine heranzuziehen. Weiterhin muß durch eine schriftliche Beurteilung von einem Hochschullehrer die herausragende fachliche Befähigung und darüber hinaus die besondere persönliche Eignung für den Ingenieurberuf und den Auslandsaufenthalt bestätigt werden. Gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache werden erwartet. Bei der Bewerbung sollen entsprechende Unterlagen an die ETG-Geschäftsstelle eingereicht werden.